

5-Jahresprojekt Aufwertung Lolibachtal – Einverständniserklärung

1 Ausgangslage

Das Lolibachtäli erstreckt sich über Teilgebiete der vier Gemeinden Dornach, Hochwald (beide SO), sowie Aesch und Duggingen (beide BL). An den Flächen im Tälchen bestehen verschiedene Interessen, insbesondere land- und forstwirtschaftliche Nutzung, Erhalt von naturnahen Lebensräumen und Arten sowie drittens die Erholungsnutzung. Bereits im Jahr 1945 hat der Kanton Solothurn im unteren Teil des Gebiets ein 2,65 Hektaren umfassendes Naturreservat ausgeschieden, das später in zwei Tranchen erweitert wurde. Nebst dem Kanton existieren weitere Akteure des Naturschutzes (Gemeinden, Vereine, Privatpersonen). Besonders dem Natur- und Vogelschutzverein Dornach sowie der Gemeinde Dornach ist es in jüngster Zeit ein Anliegen, die zahlreichen – zum Teil im Verschwinden begriffenen – Naturwerte im Rahmen eines ganzheitlichen Konzepts zu sichern und die Lebensräume aufzuwerten. Dies soll im Rahmen eines 5-Jahresprojekts erfolgen. Das Konzept für ein 5-Jahresprojekt mit eigenständiger Trägerschaft wird seit zwei Jahren von der Hintermann & Weber AG (H&W) vorbereitet.

Der vorgeschlagene Projektperimeter umfasst eine Gesamtfläche von 105 Hektaren. Davon fallen 71 Hektaren auf Waldareal und 34 Hektaren auf Offenland, grossmehrheitlich Landwirtschaftszone. Im Vordergrund einer zukünftigen Aufwertung und Pflege stehen:

- Oberflächengewässer, insbesondere als Laichgewässer für Amphibien und als Lebensräume für diverse gefährdete Tier und Pflanzenarten;
- Hochstaudenfluren im Bereich der Bachufer und der Feuchtwiesen;
- Stufig gestaltete Waldränder mit Krautsäumen;
- Lichter Wald auf flachgründigen Böden sowie Vegetation auf Kalkfelsen bis Felsrasen;
- Naturnaher Wald, Altholzbestände, Altholzinsel.

2 Geltende Grundsätze

Die Konzeptskizze liegt seit Dezember 2022 vor und Ende Juni 2023 wurde sie an einem Infoanlass auf der Gemeindeverwaltung Dornach vorgestellt. Seither konnten alle tangierten Personen informiert werden. Bis im September 2024 soll das Einverständnis möglichst vieler Grundeigentümer:innen und Pächter:innen vorliegen. Das Projekt basiert auf den Grundsätzen:

- **Freiwilligkeit:** Ein Mitmachen im Projekt ist freiwillig. Niemand wird gezwungen.
- **Keine Kostenfolgen** für Private: Für die Grundeigentümer:innen sowie Pächter:innen ist ein Mitmachen kostenlos.
- Die Finanzierung der Massnahmen erfolgt mehrheitlich über Donator:innen. Die zu erwartenden Restkosten von 25-30% tragen die in der Trägerschaft vertretenen Gemeinden.
- Bevor Massnahmen geplant und ausgeführt werden, involviert die Projektträgerschaft die tangierten Grundeigentümer:innen sowie Pächter:innen. Deren Zustimmung ist Voraussetzung dafür, dass die Massnahmen geplant und ausgeführt werden.
- Die Zusammensetzung der Trägerschaft steht noch nicht fest. Es sollten die Gemeinden vertreten sein sowie die grossen öffentlichen Waldeigentümer:innen. Beratend sollten die Revierförster sowie H&W vertreten sein. Die Einwohnergemeinde Dornach stellt sich für Buchhaltung und Projektabrechnung zur Verfügung.

3 Einverständniserklärung

Um die angestrebten Unterstützungsgelder von Donator:innen (v.a. Stiftungen und Lotteriefonds) zu erhalten, müssen unter anderem die Zusagen der Gemeinden, der Grundeigentümer:innen und der Pächter:innen vorliegen.

Es geht um eine Einverständniserklärung, grundsätzlich beim 5-Jahresprojekt mitzumachen. Die Erklärung berücksichtigt die oben aufgeführten Grundsätze. Insbesondere werden keinerlei Massnahmen ausgeführt, ohne dass die Zustimmungen von den betroffenen Grundeigentümer:innen und der Pächter:innen vorgängig eingeholt wurden. In erster Linie sollen mit dem Projekt die Kulturlandschaft gepflegt und erhalten sowie die besonderen Naturwerte gefördert werden.

Erklärung:

Gerne mache ich im 5-Jahresprojekt zur Aufwertung und Pflege des Lolibachtals mit:

Ort / Datum:

Unterschrift:

Name und Vorname:

Adresse (Strasse, PLZ, Ort):

E-Mail-Anschrift: